

60PLUS wollte aus der Sicht des Liechtensteinischen Landesspitals Vaduz von Frau Monika von Toggenburg in Erfahrung bringen, was für das Landesspital Palliative Care bedeutet.

«Schwerkranke oder sterbende Menschen erhalten am Liechtensteinischen Landesspital besonders aufmerksame Zuwendung.»



Monika von Toggenburg geb. Kind (Liechtensteinisches Landesspital)

Dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, war Assessorin nach EFQM-Modell an der Universität Heidelberg, studierte an der Universität für Humanwissenschaften im FL NDS Psychologie und Management und an der Fachhochschule St. Gallen CAS Case

Management. Monika von Toggenburg arbeitet seit 2013 im Landesspital in Vaduz und ist zuständig für die Bereichsleitung Pflege MTT sowie Mitglied der Spitalleitung.

Monika von Toggenburg

«Palliative Care im Spital bedeutet, die Akutphase der Erkrankungen und deren Symptome zu lindern. Da es sich bei einer Hospitalisation oft um ein akutes Ereignis handelt, ist die Situation nicht nur für den Betroffenen, sondern auch für die Angehörigen belastend. Hier die nötige individuelle medizinische, pflegerische sowie betreuende Unterstützung anzubieten, ist das erklärte Ziel.

Eine Palliativsituation im Spital könnte sein:

- Patienten, deren Lebensende absehbar, aber nicht unmittelbar bevorsteht. Der Spitalaustritt könnte noch realisierbar sein.
- Patienten, die in einer bestimmten Phase ihrer Erkrankung zu wenig Betreuungsmöglichkeiten zu Hause haben und somit eine Hospitalisation erforderlich machen.
- Schwere, bislang nicht kontrollierbare Symptome wie Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Angst und vor allem Schmerzen.
- Entscheidungsfindung in palliativen Situationen: Welche Massnahmen sind sinnvoll? Grad der medizinischen und pflegerischen Aktivitäten festlegen usw.
- Aufbau und Koordination des Betreuungsumfeldes nach dem Spitalaustritt: Einbezug von Angehörigen, Hausarzt, Spitex, Care Management, Seelsorge und weiteren Diensten.

Kernkompetenzen des Palliative Care Teams

In allererster Linie steht bei Eintritt in das Spital die Symptom- und Schmerzbehandlung im Vordergrund. Im Verlaufe der Hospitalisation werden durch das gesamte Behandlungsteam die möglichen Unterstützungen bei der Entscheidungsfindung bezüglich des weiteren Vorgehens festgelegt. Dies gibt dem Betroffenen wie auch den Angehörigen die benötigte Sicherheit. Nebenbei wird das Netzwerk der Patientinnen und Patienten sowie jenes ihrer Angehörigen

«Schmerzlinderung, notwendige
Behandlungen

und Wünsche an die professionelle
Begleitung

zu Hause falls notwendig noch weiter ausgebaut, sobald ein Aufenthalt im Spital nicht mehr notwendig ist. Die Kontinuität in der Betreuung der Patientinnen und Patienten stellt zudem einen wichtigen Bestandteil für eine qualitativ hochstehende Behandlung sicher.

Wichtige Ziele bei der Behandlung und Betreuung von palliativen Patienten

Palliative Behandlung versteht das Sterben als natürlichen Teil des Lebens. Der Tod wird weder um jeden Preis hin- ausgezögert noch willentlich herbeigeführt. Die Betreuung ist individuell auf Betroffene und Angehörige ausgerichtet und wird von ihnen mitgestaltet.

Es gilt jedoch:

- Möglichst viel Zeit zu Hause und möglichst wenig Zeit im Spital verbringen

- Viel Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen
- Stärkung der Autonomie
- Vermittlung von Sicherheit und von einem gutkoordinierten Netz umgeben sein

Schwerkranke und sterbende Menschen erhalten am Liechtensteinischen Landesspital besonders aufmerksame Zuwendung. Wir sprechen zusammen über Schmerzlinderung, notwendige Behandlungen, Erwartungen und Wünsche an die professionelle Begleitung. Speziell ausgebildete Mitarbeitende, Pflegefachpersonen und Ärzte stehen Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen verständnisvoll und unterstützend zur Seite. Zusammen sorgen sie für Lebensqualität und Geborgenheit der Betroffenen in dieser letzten Lebensphase. Durch die Kooperation mit dem Kantonsspital Graubünden können zudem betroffene Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen auch in komplexen Fällen kompetent und ortsnah in Liechtenstein betreut werden.»

